

Schulpsychologische Beratung und Prävention

Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen der Staatlichen Schulämter bieten Schulen, Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Beratungsspektrum an.

Schulen sollen als Schutz- und Präventionsorte gestärkt werden. Präventionsarbeit kann zu einer nachhaltigen Verbesserung des Schulklimas sowie zu einem respektvollen Miteinander führen.

Beratung von Schulen, Lehrkräften und Eltern

Auf Anfrage stehen den hessischen Schulen die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen der Staatlichen Schulämter beratend zur Seite. Sie verfügen über genaue Kenntnisse des Systems Schule und unterstützen die pädagogische Arbeit der Schulen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden der Psychologie.

Dabei spielt sowohl die psychologische Beratung von Schulen, Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern als auch die präventive und systembezogene Beratung eine wichtige Rolle.

Schulpsychologische Beratungen sind

- **freiwillig,**
- **kostenfrei**
- **und vertraulich.**

In der Beratung werden die Ratsuchenden darin unterstützt, den jeweils für sie passenden Lösungsweg zu finden und auftretende Probleme in eigener Verantwortung zu bewältigen

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen können von

- **Schülerinnen und Schülern,**
- **Lehrkräften,**
- **Eltern,**
- **Schulleitungen,** als auch amtsintern angefragt werden.

Ratsuchende wenden sich mit ihrer Anfrage an die für ihre Schule zuständigen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen.

Beratungsangebot für Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schülern unter 14 Jahren bieten wir ein einmaliges vertrauliches Beratungsgespräch auch ohne Wissen der Eltern an.

Sollen darüber hinaus weitere Beratungen stattfinden, muss zuvor das Einverständnis der Eltern bzw. der Sorgeberechtigten eingeholt werden.

Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können Schülerinnen und Schüler schulpsychologische Beratungen eigenständig in Anspruch nehmen.

Die Sorgeberechtigten werden durch die beratende Schulpsychologin oder den beratenden Schulpsychologen über die Beratung informiert, es sei denn, es gibt gewichtige Gründen, die dagegensprechen.

Volljährige Schülerinnen und Schüler werden unabhängig vom Wissen oder der Zustimmung ihrer Eltern schulpsychologisch beraten.

Schulpsychologin für das Gymnasium Gernsheim: Marie Homann

Telefon: +49 6142 5500-284

E-Mail: Marie.Homann@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt

für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Telefon +49 6142 5500-0 / Fax +49 6142 5500-100

E-Mail poststelle.ssa.ruesselsheim@kultus.hessen.de

Walter-Flex-Straße 60/62 65428 Rüsselsheim am Main